



## CXIII.

Ein gemeinschaftlicher Doppelducate Graf Volrath VI.  
nach Art vorbeschriebnen Thalers.



VOLRAT. WOLFGAG. ET. IOH. ann GEORG. PA. trueles.  
Der geharnischte heilige Ritter auf dem gegen die linke Seite gallopirenden  
Lüthierpferd. Er hat einen ofnen befederten Helm auf, und stößt den Speer  
in des Lindwurms Nachen.

R. S. COM.ites ET. DO.mini in MANSF.eld NO.biles DO.  
mini I.n H.eldrungen. Das doppelt behelmte vermehrte Schild. Oben  
das Kleeblatt zur Schilds Seite die getheilte Jahrzahl 16 — 26. und die  
Anton Koburgerischen Rahmensbuchstaben A — K.

Da diese Münze kleiner als ein halber Thaler und größer als ein Vier-  
thels, auch feiner geschnitten, als eine corrent Silbermünze, so ist der Stempel  
ohnefehlbar zu einem Doppelducaten bestimmt gewesen, und sie also nicht un-  
ter die Silbermünzen zu ordiniren.

Vermuthlich ist auch der doppelte Goldgulde, welcher in mosan. Münz-  
cabinet P. III. p. 673. n. 162. angeführt wird, und welcher in dem Köhler.  
Ducatencabinet p. 764. n. 2402. vorkommt, der nemliche Stempel.